

8.7.1915

Die Kriegsanleihe.

Gestern ist der Prospekt, also die Zusammenstellung der Bedingungen für die Zeichnung der neuen, der dritten Kriegsanleihe erschienen. Bei der Opferfreudigkeit unseres Volkes bedürfte es eigentlich gar nicht all der wirklich großen Vorteile, welche diese Anleihe bietet, um ihr einen vollen Erfolg zu sichern. Indes, die Regierung war bemüht, dem Zeichner der neuen Kriegsanleihe den Entschluß noch mehr zu erleichtern, indem sie den Bedürfnissen und Ansprüchen des Sparerers in weitestem Maße entgegengekommen ist. Im nachstehenden wollen wir das darlegen und auch den Vorgang bei der Anleihe-Zeichnung erklären.

Die Vorteile der neuen Kriegsanleihe.

Die neue Kriegsanleihe ist hoch verzinslich.

Für 100 Kronen Nominale, die aber bloß mit 93 Kronen 10 Heller bezahlt werden müssen, bekommt man:

15 Jahre lang 5 Kronen 50 Pfennig und am Ende des 15. Jahres — oder bei früherer Einlösung noch früher! — außerdem noch 6 Kronen 90 Heller! Denn dann wird der jetzt mit 93 Kronen 10 Heller bezahlte Schatzschein zum vollen Nennwerte, also mit 100 Kronen, eingelöst.

Diese fünfzehnjährige Laufzeit der neuen Kriegsanleihe ist nun ein ganz besonderer Vorteil für den Sparer. Denn das bedeutet, daß der Staat ihm fünfzehn Jahre hindurch diese hohe Verzinsung — 5,9 Prozent oder, bei Berücksichtigung der späteren Zuzahlung von 6 Kronen 90 Heller, sogar 6 1/2 Prozent! — sichert!

Fünfzehn Jahre lang braucht sich also der, welcher die neue Kriegsanleihe erwirbt, nicht über eine hohe Verzinsung seiner Ersparnisse nachzudenken. Das ist sehr wertvoll. Denn ganz sicher wird schon innerhalb weniger Jahre der jetzt hohe Zinsfuß wieder auf den Tiefstand zurückgehen, den er in der Friedenszeit gehabt hat. Dann wird es also unmöglich sein, eine hohe und dabei sichere Verzinsung für die Spargelder zu finden. Wer also jetzt Kriegsanleihe zeichnet, sorgt damit für diese kommende Zeit des niedrigen Zinsfußes vor. Der Zeichner der Kriegsanleihe sichert sich bis zum Jahre 1930 den Vorteil der hohen Verzinsung seines Kapitals.

In einem folgenden Artikel wollen wir den Vorgang bei der Zeichnung der Kriegsanleihe darlegen.